

## Vechta

Die Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin der Krankenhäuser im Landkreis Vechta, dem Landkreis Vechta und den Arztpraxen gibt Ihnen eine hervorragende Möglichkeit, die Zusammenarbeit zwischen Krankenhaus und Arztpraxis kennenzulernen. Das Arbeiten im Kreis Vechta ist geprägt von einer guten Zusammenarbeit zwischen niedergelassenen Arztpraxen und den Krankenhäusern. Die meisten Kollegen, die heute niedergelassen im Landkreis Vechta tätig sind, haben ihre Ausbildung an einem der Krankenhäuser absolviert. Die Krankenhäuser im Landkreis Vechta bieten eine umfassende Ausbildung in allen Bereichen, die für eine Weiterbildung im Bereich der Allgemeinmedizin erforderlich sind. Durch die räumliche Nähe und die enge Zusammenarbeit im Landkreis Vechta sind kurze Wege, gute Interaktionen und eine hervorragende Weiterbildung möglich. Es würde uns freuen, Sie in der Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin im Landkreis Vechta begrüßen zu dürfen.

### Was macht den Weiterbildungsverbund aus?

Die Krankenhäuser St. Elisabethstift Damme, St. Marienhospital Vechta und St. Franziskushospital Lohne sind in Teilbereichen hochspezialisierte Krankenhäuser mit Spezialisierung in unterschiedlichen Bereichen. So zeichnet sich das Krankenhaus in Damme durch eine hervorragende Neurologie und eine ausgeprägte orthopädische Abteilung aus. Insgesamt werden in Damme alle Aspekte, die für eine Weiterbildung im Bereich Allgemeinmedizin erforderlich sind, hervorragend abgedeckt. Im Krankenhaus Lohne hat sich ein urologischer Schwerpunkt ausgebildet, sowie eine hervorragende geriatrische Abteilung. Auch das Krankenhaus Lohne als kleinster Krankenhauspartner im Verbund bietet Ihnen die Möglichkeit, eine hervorragende Ausbildung im Bereich Allgemeinmedizin zu erlangen. Der größte Partner im Verbund ist das Krankenhaus in Vechta. Hier haben Sie alle Möglichkeiten zur Ausbildung zum Allgemeinmediziner. Geprägt ist das Krankenhaus durch eine hohe Spezialisierung in allen Bereichen. So gibt es eine Kardiologie, die bis zum Linksherzkatheter alle modernen Verfahren der Medizin im Bereich der Kardiologie anwendet. Das Gleiche gilt für die Onkologie, Geriatrie und Nephrologie, welche an zwei Standorten (Vechta und Damme) betrieben wird. Auch die chirurgischen Abteilungen zwischen den Häusern arbeiten eng zusammen. Gemeinsam haben sie ein Darmzentrum, ein viszeralmedizinisches Zentrum. Unfallchirurgisch und orthopädisch werden bis hin zum Traumazentrum Level 2 alle Verfahren der chirurgischen Versorgung abgedeckt. In Vechta hat sich ein Schwerpunkt im Bereich der Pränatalmedizin herausgebildet. So können Sie eine Ausbildung im Perinatalzentrum oder in der Pädiatrie der Kinderklinik bis hin zur Ausbildung im Bereich der Frühgeborenenmedizin auf der Frühgeborenenintensivstation am St. Marienhospital Vechta erreichen. Die Radiologie bietet MRT und CT-Diagnostik sowie alle führenden und erforderlichen radiologischen Möglichkeiten an. Im Mammographiezentrum Nord/Ost haben Sie die Möglichkeit eine Expertise zu erlangen.

Die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin ist in allen drei Häusern sehr gut ausgebaut. In Damme und Vechta besteht die

Möglichkeit als Assistenzarzt eine Ausbildung zum Anästhesisten durchzuführen bzw. wenigstens die notfallmedizinischen Fertigkeiten, die Allgemeinmediziner benötigen, zu erlernen.

Schauen Sie sich die Internetseiten an, schauen Sie sich die Praxen an, die sich hier bei uns im Weiterbildungsverbund darstellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Downloads/Links

- [Marienhospital](#)
- [Weiterbildungspraxen](#)

- **Kontakt**

Thilo von Engelhardt

Telefon: 0511 380-3335

E-Mail: [thilo.engelhardt@kvn.de](mailto:thilo.engelhardt@kvn.de)